

## Kino Asyl

Institution	JFF – Institut für Medienpädagogik
Webseite	<a href="http://www.kinoasyl.de">www.kinoasyl.de</a>
Kooperationen	Refugio München, Filmstadt München, Münchner Stadtbibliothek, Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) München, Münchner Kammerspiele
Förderung	Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), Kulturreferat München, Stadtjugendamt München
Ansprechpartner_in	Mareike Schemmerling

### Ziele des Projekts

- › KINO ASYL ist ein Festival mit Filmen aus den Herkunftsländern in München lebender geflüchteter junger Menschen.
- › KINO ASYL wird von jungen Geflüchteten, die aktuell in München und Umland leben (Kurator\_innen), mit Unterstützung von Fachleuten selbst gestaltet.
- › Es soll Einblicke in andere Teile der Welt ermöglichen – und zwar aus der Perspektive derjenigen, die erst vor kurzem nach Deutschland gekommen sind.
- › Das Projekt ist so konzipiert, dass die Kurator\_innen auf allen Ebenen aktiv eingebunden sind. Dies wird im Rahmen von Workshops und Fortbildungsmaßnahmen gewährleistet.
- › Das Festival bietet eine Plattform für Diskussionen auf Augenhöhe mit Geflüchteten und ermöglicht individuelle Einblicke in Herkunftsländer, Fluchtursachen und persönliche Erfahrungen.
- › Ziel von KINO ASYL ist es als Modell bundesweit anderen Städten und Kommunen zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck wird 2016 ein Handlungsleitfaden entwickelt.

### Close up

- › KINO ASYL findet 2016 vom 4. – 8. Dezember mit einer Vorbereitungsphase von sechs Monaten statt.
- › Alle Jugendlichen die sich auf die Ausschreibung melden, werden für das erste Treffen eingeladen.
- › Anschließend beginnen die Kurator\_innen mit der Filmauswahl und der Programmgestaltung. Hierfür treffen sie sich zweiwöchentlich mit der Gesamtgruppe.
- › Danach starten mehrere ein- bis mehrtägige Workshops zu den Themen Social Media, Website, Trailer, Printmaterial (Programmheft, Plakat, Flyer) sowie Rahmenprogramm und Moderation. Die Kurator\_innen können interessengeleitet an diesen teilnehmen und sich so selbstbestimmt einbringen und Neues lernen.
- › Während des Festivals gestalten die Jugendlichen die Eröffnung, Schulklassen- und Abendveranstaltungen eigenständig nach ihren Vorstellungen.
- › Darüber hinaus bringen sie ihre Erfahrungen und Kenntnisse bei einem begleitenden Workshop für Interessierte ein.

**Bundesland**  
Bayern (München)

**Laufendes Projekt**  
Seit 2015

**Hauptmedien**  
Kino/Filme

**Zielgruppe:**

- ✓ 14-18jährige
- ✓ 18-27jährige
- ✓ Unbegleitete Minderjährige

### Beteiligung/Besonderheit:

- ✓ Aktive Beteiligung von Geflüchteten
- ✓ Unterstützung der Medienkompetenz von Geflüchteten
- ✓ Direkter Austausch/ Zusammenarbeit von „Einheimischen und Geflüchteten“
- ✓ Viel Erfahrung in der kultursensiblen (medien-) pädagogischen Arbeit

### Themenfelder:

- ✓ Kulturelle Vielfalt
- ✓ Kulturelle Bildung
- ✓ Integration/Inklusion
- ✓ Teilhabe/Politische Bildung
- ✓ Selbstausdruck/Identität

